



Autoteile so weit

das Auge reicht



Außensicht des neuen Trost-Lagers in Rothenburg/Tauber. Dort werden rund 80.000 verschiedene Teile bevorratet

Clevere Geschäftsideen fruchten zu jeder Zeit – so auch die von Ernst Misol, seines Zeichens Motorenkonstrukteur in der Werkstatt Gottlieb Daimlers. Er erkannte bereits 1904, dass die „neuartigen Benzin-kutschen“ regelmäßiger Wartung bedürfen. 1934 findet er in seinem Schwieger-sohn Eugen Trost den Nachfolger, der den Grundstein für das heutige Unternehmen mit seinem Hauptsitz in Stuttgart legte. Seit 2001 wird die Eugen Trost GmbH & Co KG in der vierten Generation von Joachim Trost geleitet. Aus der ursprünglichen Idee des Firmengründers entstand nach dem zweiten Weltkrieg ein in Süddeutschland sehr bekanntes Unternehmen, das für alle Automarken preiswerte Ersatzteile, Zube-

hör und Reifen anbietet und diese über eigene Filialen an Fachwerkstätten vertreibt. Trost ist mit 1700 Mitarbeitern, 62 Standorten und einem Jahresumsatz von etwa 350 Mio. Euro eines der großen Handelsunternehmen für KFZ-Teile in Deutschland.

Anfang 2002 wurde eine Neuorientierung des Logistikkonzeptes notwendig. An der Autobahn A 7 wurde bei Rothenburg/Tauber ein Lagerkomplex, der Anfang 2003 seiner Bestimmung übergeben wurde. Paletten- und Fachbodenlager, ein Kragarm-lager für Euro- und Gitterboxpaletten sowie eine 11.300 m2 große fünfstöckige Bühnenkonstruktion lieferte der belgische



Blick von der Bühne in das 33zeilige Palettenlager, das ausschließlich von OM-Pimespo-Geräten bedient wird



OM - PIMESPO Schubmaststapler THESI-A2 mit 1,4 t Traglast und 8,35 m Hubhöhe mit Triplexmast





Lagertechnikhersteller Stow (Stow = Storage Wevelgem, Mitglied der Kardex-Gruppe) über seine deutsche Zentrale in Wiesbaden. Das Sortiment umfasst etwa 160.000 verschiedene Teile, von denen etwa 80.000 im neuen Zentrallager bevorzugen werden.

Die sehr inhomogene Artikelstruktur machte eine sehr flexible Regalanlage erforderlich, welche Paletten, Anbruchpaletten, Kartons, Gitterboxen, Langmaterialkassetten aufnehmen kann. Kleinteile lagern in einem mehrgassigen AKL. Die Kommissionierleistungen für die vielen Kleinteile werden auf einer fünfstöckigen STOW-Bühnenanlage erbracht. Dafür wurde die Traglast der Bühne auf 600 kg/m² festgelegt, dies sichert nicht nur den Einsatz von Regalen, sondern auch von handgeführten elektrischen Flurförderzeugen mit einer Verkehrslast von 1500 kg. In den fünf Stockwerken der Bühnenanlage befinden sich Durchlauf- und Fachbodenregale mit insgesamt 20.000 Fachböden. Das der Bühne vorgeschaltete Palettenlager, errichtet aus den schweren STOW-Palettenregalen Pal-Rack, bietet 15.000 Stellplätze und besteht aus 33 Zeilen von jeweils 60 Meter Länge. In vier Gängen werden die Paletten tief, also mit der Schmalseite zum Gang, in den übrigen 13 Gängen quer, eingelagert. Die erste Palettenlage wird direkt auf dem Boden abgestellt, darüber sind je nach Regalkonfigura-

tion acht bis neun Ablageebenen angeordnet. Bedient wird das Lager von drei Hochregalstaplern mit lastbegleitender Kabine, sechs Hochhubkommissionierern und vier Schubmaststaplern. Für die Lagertechnik wählte man die Produkte von OM-Pimespo mit deutschem Sitz in Weinsberg. Zum Einsatz kommen:

3 Geräte: OM - PIMESPO Hochregalstapler (man-up) DUAL 15 - 4

- Hubkraft 1,5 t
- Hubgerüst Triplex
- 80-Volt-Hochleistungsanlage
- 4-Rad-Ausführung
- MOSFET-Impulssteuerung für Fahren und Heben
- Fahrmotor in modernster Nebenschlußtechnik
- Multifunktionsdisplay zur Information und Überwachung aller Funktionen
- SPS-Technologie
- Freigabeabbremmung mit Energierückgewinnung
- Schienenführung
- Hubhöhe 14,45 m

Der Vertikalkommissionierer (man-up) MODO 12 wartet mit 1,2 t Traglast und 12 m Greifhöhe auf



◀ *Sicher ist sicher. Palettenschleuse auf der Bühnenanlage – auch das für einen sicheren FFZ-Betrieb wichtig*



6 Geräte: OM - PIMESPO Vertikalkommissionierer (man-up) MODO 12

- Grundtragfähigkeit 1,2 t
- 48-Volt-Hochleistungsanlage
- MasterDrive
- Elektrische Lenkhilfe
- LCD-Multifunktionsdisplay
- Schienenführung
- Greifhöhe 12 m
- Mobile Personenschutzanlage in Laser-Scannertechnik
- TROST-Spezifikation: 4 Gabelzinken für die gleichzeitige Aufnahme von 2 Rollcontainern

4 Geräte: OM - PIMESPO Schubmaststapler THESI-A2

- Hubkraft 1,4 t
- Hubgerüst Triplex
- MOSFET-Impulssteuerung für Fahren und Heben
- Fahrmotor in modernster Nebenschlußtechnik
- Fingertip-Control-System für Hydraulikfunktionen
- Multifunktionsdisplay zur Information und Überwachung aller Funktionen
- Bedarfsgesteuerte Servolenkung
- Gabelträgerneigung
- Integrierter Seitenschieber
- Freigabeabbremsung mit Energierückgewinnung
- Hubhöhe 8,35 m
- Höchste Resttragkräfte in dieser Klasse



Das Lager ist komplett besprinklert. Die Bühne ist mit brandhemmenden MSB-Platten belegt



Lagersbeschriftung – ohne Barcode kein Weg durchs Labyrinth

König im Lager:
Drei OM-Pimespo
Hochregalstapler (man-up)
DUAL 15 – 4 mit 1,5 t Traglast,
Triplex-Hubmast und
80-V-Elektrik beschicken
das Lager

weitere Informationen:

OM-Pimespo GmbH
Sulmstraße 5
74189 Weinsberg
Telefon: (0 71 34) 91 90
Email: info@ompimespo.de
Internet: www.ompimespo.de

Stow Deutschland GmbH
Michael Tessin
Karl-Bosch-Straße 2
65203 Wiesbaden
Telefon: (06 11) 2 67 69-0
Email: mth@stow.de
Internet: www.stow.de